

Volkmarsen

Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
Summe Aktiva		Summe Passiva	

Einwohner	6.885	Verwaltung			
Ortsteile	5	42,4	Mitarbeiter zuzügl.	7,5	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft			
GrdSt A	330	km	eigenes Straßennetz	58	
GrdSt B	310	3	Kindergärten mit	180	Plätzen
GwSt	310	0	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	32,71	1	Stadthalle	5	Bürgerhäuser
Schulumlage	20,37	2	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	Wasser, Abwasser	3	Sporthallen	6	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
Ordentliche Erträge	50 bis 55					8.143	8.908	7.790	strenger Haushaltsausgleich ¹	ja	nein	nein		
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					7.751	9.446	8.736						
Verwaltungsergebnis						392	-538	-946	fiktiver Haushaltsausgleich ²	ja	nein	nein		
Finanzerträge	56,57					260	256	190						
Finanzaufwendungen	77					545	492	504	Haushaltssicherungskonzept ³	nein	ja	ja		
Finanzergebnis						-285	-235	-314						
Ordentliches Ergebnis pro Kopf						107	-773	-1.260	Freie Spitze ⁴	ja	nein	nein		
außerordentliche Erträge	59					96	3	5						
außerordentliche Aufwendungen	79					9	0	0						
Außerordentliches Ergebnis						87	3	5						
Jahresergebnis						194	-771	-1.255						

Ergebnishaushalt in T €

Jahr	Verwaltungs-ergebnis	Finanzergebnis	Außer-ordentliches Ergebnis	Jahres-ergebnis
2004	0	0	0	0
2005	0	0	0	0
2006	0	0	0	0
2007	0	0	0	194
2008	392	-285	87	194
2009	-538	-235	3	-771
2010	-946	-314	5	-1.255

¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

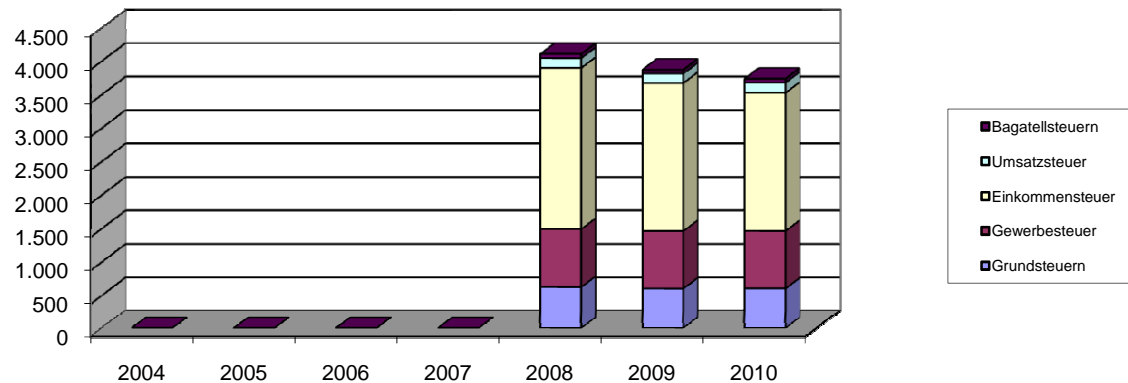
Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme ⁵		
Finanzmittelfluss									2008	2009	2010
aus Verwaltungstätigkeit	9					763	-44	-727	nein	ja	ja
aus Investitionstätigkeit	15					141	-56	10			
aus Finanzierungstätigkeit	18					1.274	-519	-506			
Cash-Flow						2.178	-619	-1.223			
Finanzmittelbestand 1.1.	20					1.532	0	0			
Finanzmittelbestand 31.12.						3.711	-619	-1.223			

⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					8.143	8.908	7.790				
jährl. Veränderung						#DIV/0!	9,4%	-12,5%	Steuerquote ¹	50,5%	43,5%	48,1%
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51					695	600	606	Zuwendungsquote ²	35,6%	44,5%	36,5%
Anteil an ordentlichen Erträgen						8,5%	6,7%	7,8%	Gemeinschaftsteuerquote ³	62,1%	60,6%	59,2%
Erträge aus Zuweisungen	54					2.895	3.964	2.846	Gewerbsteuerquote ⁴	21,1%	22,2%	23,0%
davon vom Land	5401					2.026	2.041	1.632	Bagatellsteuerquote ⁵	1,4%	1,4%	1,5%
Steuereinnahmen	55					4.112	3.877	3.743				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-5,7%	-3,4%				
pro Kopf						596 €	564 €	544 €				
Einkommensteuer	5500					2.406	2.210	2.063				
Anteil an Steuereinnahmen						58,5%	57,0%	55,1%				
Umsatzsteuer	5504					146	141	152				
Anteil an Steuereinnahmen						3,6%	3,6%	4,1%				
Grundsteuer A	5551					88	86	86				
Anteil an Steuereinnahmen						2,1%	2,2%	2,3%				
Grundsteuer B	5552					546	525	527				
Anteil an Steuereinnahmen						13,3%	13,5%	14,1%				
Gewerbsteuer	5553					866	860	860				
Anteil an ordentl. Erträgen						10,6%	9,7%	11,0%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-0,7%	0,0%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010					591	674	666				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	14,1%	-1,2%				
pro Kopf						86 €	98 €	97 €				
Spielapparatsteuer	555912					26	20	20				
Hundsteuer	555920					34	35	35				
Zweitwohnungsteuer	555960					0	0	0				

¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
		(KVKR)					6.905	6.877	6.885				
ordntl. Aufwendungen ges.	60 bis 78						7.751	9.446	8.736	Personalaufwandsquote ¹	22,1%	18,6%	17,9%
jährl. Veränderung							#DIV/0!	21,9%	-7,5%	Personalintensität ²	#DIV/0!	135,11	137,98
für Personal	62,63,64,65						1.714	1.760	1.564	Konsumaufwandsquote ³	60%	66%	67%
davon für Versorgung	644-646						88	208	254	Sach- und Dienstleistgsintensität ⁴	20,5%	17,4%	19,1%
pro Kopf							248 €	256 €	227 €	Zinslastquote ⁵	7,0%	5,2%	5,8%
Personalbestand Kernhaushalt								42,90	42,40	Zinsdeckungsquote ⁶	6,7%	5,5%	6,5%
für Personal der Eigenbetriebe							303	308	297	Abschreibungsintensität ⁷	2,0%	13,9%	15,4%
Personalbestand Eigenbetriebe								8,00	7,50				
Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe							2.017	2.068	1.861				
pro Kopf							292 €	301 €	270 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							0,00	50,90	49,90				
für Sach- und Dienstleistg.	60,61,67-69						1.588	1.647	1.667				
für Abschreibungen	66						154	1.315	1.346				
für Steuern	70,73,74						3.100	3.183	2.899				
davon GwSt-Umlage	738010						276	186	194				
davon Umlage an Gemeinden	7354						2.815	2.988	2.696				
für Zuweisungen	71						1.105	1.332	1.002				
für Transferleistungen	72						3	2	3				
für Zinsen	77						545	492	504				
Konsumaufwendungen *							5.104	6.545	6.083				
pro Kopf							739 €	952 €	884 €				

* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

¹ Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

² Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

³ Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

⁴ Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

⁵ Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

⁶ Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

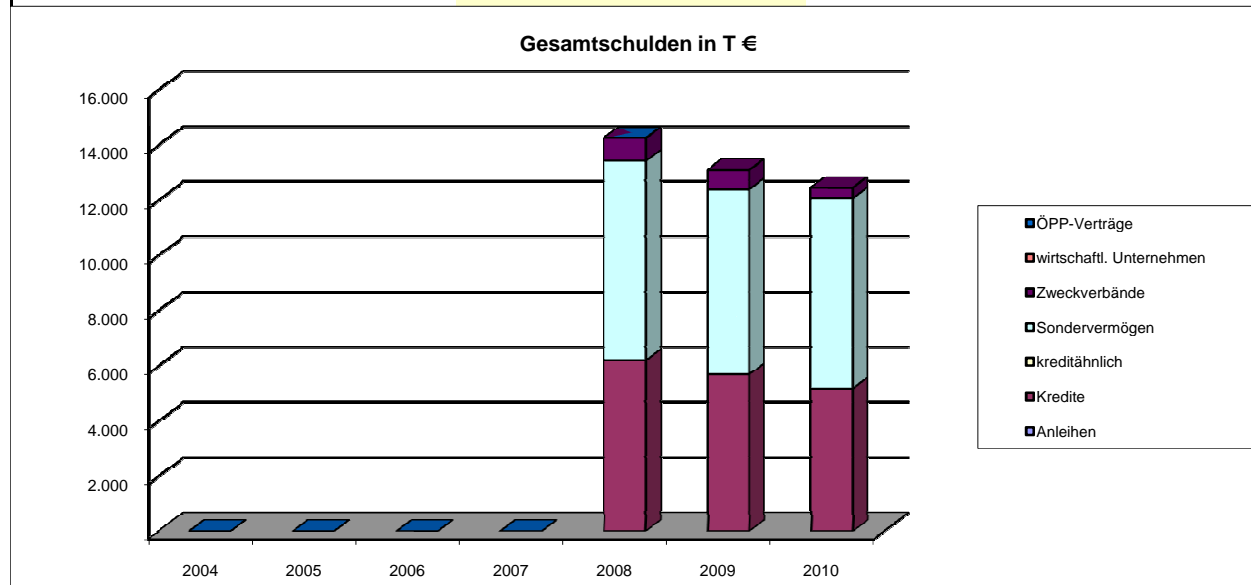
⁷ Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Aufwendungen in T€

Year	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2008	~1.8	~1.2	~0.8	~0.4	~0.2	~1.5	~0.5
2009	~2.0	~1.5	~1.0	~0.5	~0.3	~1.8	~0.6
2010	~1.8	~1.4	~0.9	~0.5	~0.3	~1.6	~0.5

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
Einwohner					6.905	6.877	6.885				
Bilanzsumme					0	0	0	Eigenkapitalquote ¹			
Anlagevermögen					0	0	0	Anlagendeckungsgrad ²			
Immaterielles Vermögen					0	0	0	Anlagenintensität ³			
Sachanlagen					0	0	0	Reinvestitionsquote ⁴	320,9%	66,8%	32,2%
Finanzanlagen					0	0	0	Investitionsquote ⁵			
Bruttoinvestitionen					493	878	434	Kreditlaufzeit ⁶			
Umlaufvermögen					0	0	0	Steuerschuldenquote ⁷			
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0				
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0				
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag					0	0	0				
Eigenkapital					0	0	0				
Netto Position					0	0	0				
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0				
Ergebnisvortrag					0	0	0				
Jahresergebnis					0	0	0				
Sonderposten					0	0	0				
davon Investitionsbeiträge					0	0	0				
Rückstellungen					0	0	0				
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0				
Verbindlichkeiten					0	0	0				
aus Kreditaufnahmen					0	0	0				
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0				
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0				
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0				

¹ Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört
² Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört
³ Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme
⁴ Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen
⁵ Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert
⁶ Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren
⁷ Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					6.905	6.877	6.885	Aufwendg.	Aufwendungen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2. aus Krediten					6.197	5.682	5.177	EB	Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					4.124	3.712	3.283	EK	Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem.	gemäß
4. der Sondervermögen					7.224	6.697	6.894	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges.	gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					822	704	368	GrdStA	Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehm.					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer
Summe					14.243	13.083	12.439	ha	Hektar
pro Kopf					2.062,71	1.902,43	1.806,68	HH	Haushalt
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO								inkl.	inklusive
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					2.456	2.115	1.946	jährl.	jährlich
pro Kopf					355,68	307,55	282,64	km	Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					563	202	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					1.893	1.913	1.946	Leistg.	Leistungen
1.4 Sonderrücklage								öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
2. Rückstellungen (Summe)					2.331	2.302	2.088	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					337,58	334,74	303,27	ord.	ordentliche
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO								Personalaufw.	Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm.	Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	verbd.	verbundene
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich